



Ideen für den Beginn in einer neuen Religionsklasse/-gruppe

Die Religionsgruppe ist oftmals aus verschiedenen Klassen, manchmal sogar jahrgangsübergreifend zusammengewürfelt. Umso wichtiger ist es, in dieser Konstellation gemeinsam anzukommen, sich kennenzulernen, eine Gruppe zu werden. In einer ersten Klasse wissen die Kinder, dass sie in der Schule lesen, schreiben, rechnen lernen. Ein Fach „Religion“ ist ihnen jedoch oftmals fremd. Es erleichtert den Kindern Interesse an dem Fach zu entwickeln und seinen Sinn nachzuvollziehen, wenn sie kreativ an die Inhalte und Fragen des Faches herangeführt werden. In einer 3./4. Klasse sind die Schüler*innen interessiert an (theologischen) Fragen, denken gerne miteinander nach und kommen oft zu erstaunlichen eigenen Erkenntnissen. Im Sinne der Kompetenzorientierung können sie von Anfang an, anhand von „Forscherfragen“, in die inhaltliche Gestaltung des Religionsunterrichts mit einbezogen werden. Im Folgenden finden Sie eine Ideensammlung (die keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann), wie Sie als (neue) Lehrkraft mit einer Religionsgruppe beginnen und die ersten Stunden gestalten können. Nehmen Sie die Ideen als Starthilfe, als Impulsgeber, und entwickeln Sie daraus Ihre eigenen Ideen. Hinweise zu Schulbüchern, Methodensammlungen, Liederbüchern, Kinderbibeln und verschiedenen Unterrichtsmaterialien finden Sie ebenfalls auf der Homepage des RPZ.

1. Kennenlernen – Eine Gemeinschaft werden

- Kennenlernspiele, z. B.:

- [10-Minuten-Übungen - RPZ Heilsbronn \(rpz-heilsbronn.de\)](https://www.rpz-heilsbronn.de/10-Minuten-uebungen)
- [Originelle Kennenlernspiele für die Schule | meinUnterricht](https://www.meinunterricht.de/originelle-kennenlernspiele-fuer-die-schule)
- [Mein Referendariat: Kennenlernspiele im ersten eigenen UnterrichtGRUNDSCHULSCHNÜFFLER \(grundschulchnueffler.de\)](https://www.grundschulchnueffler.de/mein-referendariat-kennenlernspiele-im-ersten-eigenen-unterricht)



- Ein Puzzle oder anderes „Gesamtbild“ für die ganze Gruppe herstellen.

Dabei auch die Lehrkraft einbeziehen.

- Bilderbuch „[Swimmy](#)“ (dazu gibt es im Internet jede Menge Arbeitsmaterialien, Bilderbuchkino,...) oder „[Heute bin ich](#)“ (auch hierfür gibt es ein Bilderbuchkino und Materialien) – Fisch für jedes Kind basteln, die Kinder schreiben ihren Namen darauf und bemalen ihn.
- Für 3./4. Klasse: „[Opas Engel](#)“ (auch als Bilderbuchkino erhältlich)
Mit diesem Buch kann man gut darüber nachdenken wie Menschen ihr Leben deuten: Glück/Schicksal – oder Gottes Begleitung?) – Jedes Kind schneidet einen Engel aus und bemalt ihn individuell.
Auch die Lehrkraft beteiligt sich daran.
Siehe passend dazu: Umschlaggestaltung des Heftes



- **Einen besonderen Geburtstagskalender gestalten:**
„Du bist wichtig und wertvoll“
„Ich bin einmalig“
Ein Geburtstagslied, einen Geburtstagssegen gemeinsam aussuchen.
- **„Teams“ oder „Patenschaften“ bilden, z. B.:**
 - o Ältere Schüler*innen bilden mit Jüngeren ein Team
 - o Gegenseitiges Unterstützen bei Arbeiten
 - o Begleitung durchs Schulhaus nach der Pause
 - o helfen beim Umkleiden...
- **Zusammenwachsen mit dem Bilderbuch vom "Kleinen Wir"**
Eine Idee aus der Praxis von Christine Böhm
„Das kleine WIR“: <https://www.carlsen.de/kinderbuch/kindergartenkind/das-kleine-wir>

„Als Einstieg ins Schuljahr ist das Bilderbuch "Das kleine Wir" von Daniela Kunkel (Carlsen Verlag) ganz toll geeignet. Ich habe dazu eine Figur genäht, die der Buchfigur ziemlich ähnlich sieht. Lohnt sich!

Wer das Buch kennt, für den hab ich ein Lied ;-) dazu. Alle Kinder (1-4) LIEBEN es, es zu singen und die passenden Bewegungen dazu auszuführen. Wir beginnen sitzend oder in der Hocke in einem Kreis. Bei "Groooooß!" gehen wir aus der Hocke ganz nach oben und strecken uns zur Decke, bei "Manchmal wird es ..." gehen wir ganz langsam wieder nach unten. Bei "oh nein" halten wir unsere Hände vors Gesicht. Bei "ist plötzlich weg" wird "das kleine Wir" natürlich auch versteckt und wir kauern uns am Boden zusammen. Bei "Komm, wir wollen ..." kommen wir wieder etwas hoch zum Sitzen. Liedbegleitung mit Gitarre oder Ukulele. Das Lied ist als Endloslied konzipiert - manchmal müssen wir es 3x singen :-)

2. Stilleübungen und Rituale miteinander einüben

Gönnen Sie sich und den Kindern in den ersten Stunden Zeit dafür. Es wird sich im Laufe des Schuljahres auszahlen.



- **Rituale im Vorfeld überlegen**, evtl. mit den Kindern gemeinsam festlegen: Anfangslied/-gebet; Schluss der Stunde, Tanz, Bewegungslied, Spiele, um den Gruppenzusammenhalt zu stärken, in den ersten Stunden miteinander einüben
- **Methodenkarten** um Arbeitsanweisungen, Sozialformwechsel, etc. nonverbal durchzuführen, z. B.:



- [Welchen Klassendienst hab ich? \(verlagruhr.de\)](http://verlagruhr.de)
 - [Das brauchst du! \(verlagruhr.de\)](http://verlagruhr.de)
 - [Alleine, mit dem Partner oder in der Gruppe? \(verlagruhr.de\)](http://verlagruhr.de)
 - [Methodenbildkarten für die Grundschule](#)
 - miteinander besprechen, wie „Ämter“ (Tafeldienst, Austeildienst, Zeitwächter*in) in diesem Schuljahr verteilt werden
- **Einüben einen Stuhlkreis zu bilden:**
Stuhl- oder Sitzkreis sind die idealen Formen für Erzählungen, Unterrichtsgespräche, Nachdenkgespräche und natürlich einen Morgenkreis. Manchmal scheint kein Platz im Klassenzimmer zu sein. Betrachten Sie den Raum aus verschiedenen Perspektiven. Manchmal tun sich dann Lösungen auf, wie man mit Verschieben von zwei oder drei Tischen doch Platz für einen Kreis schafft. Auch mit Kissen oder Teppichfliesen am Boden sitzen ist eine Möglichkeit.
- Bildkarte „Stuhlkreis“ an die Tafel hängen – nonverbales Signal
 - Reihenweise in den Stuhlkreis gehen
 - Bei U-Form der Tische: Stuhl auf den Tisch stellen, außen herum gehen, Stuhl in die Mitte stellen
 - Schüler*innen lieben „Daumenzupfen“: alle Kinder legen am Tisch den Kopf auf ihre Arme und strecken dabei einen Daumen hoch; Lehrkraft (oder Geburtstagskind oder Kinder alphabetisch) geht herum und zupft vorsichtig am Daumen eines Kindes. Dieses Kind darf leise aufstehen und seinen Stuhl in den Stuhlkreis tragen – solange, bis alle im Kreis sind.
 - Ein Lied singen; bei jeder Strophe dürfen 2-4 Kinder ihren Stuhl in den Kreis tragen
- **Ideen für Stilleübungen und Rituale** finden Sie z. B.
- in der Lehrerhandreichung [„Spuren lesen“](#) für das 1./2. Schuljahr, S. 21-25
 - im Lehrerhandbuch [„Die Reli-Reise 1/2“](#), S.46-48
 - im Buch [„Methoden für den Religions- und Ethikunterricht“](#)
 - Methoden und Möglichkeiten zum Kennenlernen, Anfangen, Konzentration und Achtsamkeit, etc. finden Sie auch auf der Seite des Mittelschulreferats am RPZ Heilsbronn: [10-Minuten-Übungen – RPZ Heilsbronn \(rpz-heilsbronn.de\)](http://rpz-heilsbronn.de)
- **Übungen, um Kinder zu mehr Ruhe und Konzentration zu führen**, finden Sie hier (beispielhafte Auswahl):
- [Entspannung und Konzentration; Meditieren mit Kindern](#)
 - [Konzentration und Entspannung, Motivierende Spiele zum Lauschen, Nachdenken, Schreiben und Kreativsein](#)
 - [28 Stille Spiele für die ganze Klasse, Müdigkeit und Lustlosigkeit überwinden, Nervosität dämpfen](#)
 - [77 Impulse für Achtsamkeit und Stille in der Grundschule](#)
 - [10-Minuten-Übung: Stilleübungen](#)



Der Markt für Stilleübungen ist groß – erkundigen Sie sich, ob an der Schule oder bei Kolleg*innen Materialien dafür vorhanden sind.

- **Reflexionsformen** wählen, um Stunden/ Unterrichtseinheiten mit den Kindern reflektieren zu können, z. B.
 - o Anregungen auf der „Spurensuche – Seite“ im Schulbuch „Spuren lesen“
 - o [Reflexion von Lernprozessen](#)
 - o [Reflexionsmethoden in der Grundschule \(materialwiese.de\)](#)



3. Den Morgenkreis besprechen und gemeinsam gestalten



- Still werden:
 - o z. B. Klangschale – Wer hört auch noch den letzten Ton?
 - o Bewegungslied, bei dem am Ende alle ganz leise werden
 - o Licht in der Mitte „entzünden“ – ein paar Sekunden „Licht tanken“
- Anschließend legt jedes Kind reihum entweder seinen Fisch, Engel, Puzzlestück (*siehe Punkt 1*) in die Mitte und zeigt mithilfe der Symbole, wie es heute da ist. Wenn Kinder nichts erzählen wollen, genügt es, einfach eine Karte oder einen Gegenstand hinzulegen.
- Symbole, Gegenstände, um deutlich zu machen, wie ich heute da bin, z. B.:
 - o Smileys
 - o Herzen und Tränen
 - o Federn und Steine
 - o Sonne, Sterne und Wolken
 - o Wetterkarten
 - o ...
- Abschlussgebet oder Abschlusslied (siehe Gebet- und Liederbücher)

Pro Schuljahr sollte man bei einer ausgewählten Form für den Morgenkreis bleiben. Anregungen dazu finden Sie auch in den Lehrerhandreichungen zu den Schulbüchern.

- Eine Klassenkerze (in einem großen Glas – wenn erlaubt) gestalten: Anfangsbuchstaben der Namen, christliche Symbole, ...
Das geht gut mit Plattenwachs und entsprechenden Ausstechförmchen (Backartikel).



4. Inhaltlich einsteigen

Es bietet sich an, für die [Jahresplanung](#) für jede Jahrgangsstufe ein übergeordnetes Thema zu wählen, z. B. „Wir sind eine Gemeinschaft“, „Beschirmt und behütet“, „Spurensucher“, „Visionen für eine bessere Welt“, Passend dazu wird der Heftumschlag selbst gestaltet. Die Schüler*innen bringen dazu einen durchsichtigen Heftumschlag mit.

- **Mit einer Geschichte** (z. B. [„Swimmy“](#)) **beginnen**
 - jedes Kind bekommt einen Fisch, den es gestalten darf (*siehe Punkt 1*)
 - den **Heftumschlag gestalten**:
 - Din A4 Bogen weißes Papier für jedes Kind
 - Auf der Vorderseite gedruckte Buchstaben zum Ausmalen, z. B.: „Gemeinschaft“, darunter einen Fischschwarm malen
 - Rückseite: ein Lied zum Thema Gemeinschaft, das die Gruppe das Jahr durch begleitet (1./2. Klasse)
 - Für 3./4. Klasse: z. B. „Spurensucher“:
Wir machen uns im Reliunterricht auf Spurensuche nach den großen Fragen des Lebens/nach Gottes Spuren in unserem Leben
 - jedes Kind bekommt einen Fuß zum Gestalten für den Morgenkreis
 - Fußspuren und Lied: „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“ auf die Vorderseite
 - auf die Rückseite kleine Füße, in die die Kinder nach jeder Themeneinheit schreiben/malen können, welche Spuren sie entdeckt haben/ bzw. welche „Forscherfragen“ sie habenSollte es möglich sein, zahlt es sich aus, alle Materialien im Klassenzimmer aufzubewahren, damit sie nicht im Laufe des Schuljahres verloren gehen.
- Für 3./4. Klasse in den Anfangsstunden geeignet: Das Projekt [„Seelenvogel“](#)
- **Einen Überblick über die anstehenden Themen/Fragen für das Schuljahr geben**
 - Jahresplanung als Weg durch das Schuljahr gestalten, entweder groß für die Pinnwand im Klassenzimmer oder in DinA4 für das Heft: bunte Punkte oder Klammern, wo wir uns jetzt auf diesem Weg befinden.
 - Moderationskarten (auch digital) mit den Themen/Fragen der Schüler*innen, gemeinsam besprechen: Wo im Schuljahr können sie ihren Platz finden
 - Themen durch anregende Bilder vorstellen, Assoziationen wecken, erst dann Themen zuordnen (z. B. Bild vom Land Israel – Umgebung Jesu; Weihnachtsbild; Friedhof, streitende Kinder...)
 - Themenüberblick im Heft: Worauf ich gespannt bin; Was mir wichtig ist; Dazu habe ich Fragen...



- **Die Bibel/ das Religionsbuch erkunden**

- die für mich schönste, interessanteste, schwierigste, ... Seite.
- Das kenne ich schon...
- *In meinen 1./2. Klassen haben zwei Handpuppen den Unterricht begleitet: Bibelfuchs Jonathan und Rabe Abraxas. In einer der ersten Stunden habe ich viele verschiedene Bibeln mitgebracht. Jonathan hat Abraxas erklärt, dass diese Bücher alle verschieden aussehen, aber fast in allen dieselben Geschichten stehen. Das fand Rabe Abraxas sehr spannend. Er hat sich ein besonders wertvoll aussehendes Buch ausgesucht und war neugierig, welche Geschichten darin stehen. Und dann sehr enttäuscht, dass da viele, viele Buchstaben zu finden sind, aber keine Bilder. Er fand sie sofort langweilig. Daraufhin hat Jonathan ihm Bibeln (bzw. Bilder von Bibeln) mit gemalten Anfangsbuchstaben gezeigt. Die waren schon spannender. Und anschließend Kinderbibeln mit Bildern. Die Kinder konnten Abraxas erzählen, welche Geschichten sie schon kennen, bzw. welche sie anhand der Bilder interessant finden. Am Ende der Stunde haben die Kinder je ein Bild von Jonathan und Abraxas bekommen bzw. ins Heft gemalt. Dazwischen wurde ein in Buchform gefaltetes Blatt geklebt. Auf der Vorderseite stand „Bibel“. Auf die freien Seiten konnten die Kinder eine biblische Geschichte malen. Dazu wurde geschrieben (oder der fertige Satz geklebt): „Mit Jonathan und Abraxas die Bibel entdecken“. Im Laufe des Schuljahres kam Bibelfuchs Jonathan immer mit in den Unterricht, wenn eine biblische Geschichte erzählt wurde. Abraxas hatte dazu jedes Mal viele Fragen. Im Laufe des Schuljahres wurden die Schüler*innen so angeregt, selbst Fragen zu stellen, bzw. gemeinsam mit Abraxas über Fragen nachzudenken. Zudem lernten die Schüler*innen durch den Bibelfuchs spielerisch biblische Geschichten von anderen zu unterscheiden.*

- Zur „**Schatzsuche**“ während des Schuljahres einladen,
- ein Schatzsäckchen, eine Schatzkiste gestalten
 - ein Portfolio anlegen
 - ein Lapbook vorbereiten
 - ein Storyboard anlegen

Die Schüler*innen dazu einladen, „Schätze“, die sie im RU finden, festzuhalten.

Das kann ein Lied sein; ein Gebet; eine Frage, die sich auftut, über die ich nachdenken möchte; ein guter Gedanke einer Mitschülerin/ eines Mitschülers; ein Bild, das mir gefällt...

- **Mit dem Kirchenjahreskreis beginnen**

Nachdem das Fach Religion aus schulorganisatorischen Gründen manchmal erst Ende September/Anfang Oktober durchstarten kann (Bayern/Baden-Württemberg), bietet sich an, mit dem Erntedankfest zu beginnen. Anschließend entdecken die Schüler*innen den Kirchenjahreskreis,

- der Stück für Stück im Laufe des Schuljahres vertieft wird
- auf jeweils aktuelle Feste hingewiesen wird (evtl. vorab dazu Referate verteilen)



- Feste der [anderen Konfessionen und Religionen](#) aktuell ergänzt werden (Bilder dazu z. B. im Schulbuch „Spuren lesen“ oder hier:)
- [So bunt ist unser Kirchenjahr \(Jahreskreis evangelisch\) | \(donbosco-medien.de\)](#)
- [Poster Das Kirchenjahr \(verlagambirnach.de\)](#)
- [Mit dem Friedenskreuz durch das Kirchenjahr \(junge-gemeinde.de\)](#)
- [Kennst du...? Das Kirchenjahr - calwer Verlag](#)
- [Kirchenjahr und Lebensfeste - calwer Verlag](#)
- [Arbeitshilfe Religion Grundschule: Kinder kennen Kirchenfeste - calwer Verlag](#)
- [Kirchenjahr – material \(rpi-virtuell.de\)](#)

- **Mit den Perlen des Glaubens beginnen**

Die [Perlen des Glaubens](#) sind ein haptischer Zugang zu Spiritualität und Meditation.

Für Kinder gibt es ein spezielles [Armband](#), sowie viele Materialien für den Unterricht, z. B.:

- [Mit Kindern die Perlen des Glaubens entdecken](#)
- [Karten, CD mit Liedern zu den Perlen, Meditationsanregungen....](#)
- [Unterrichtsmaterialien](#)

Ich schlage vor in den ersten Stunden zunächst mit der

- Ich-Perle zu beginnen: Wer bin ich? Was macht mich aus? Wer bin ich für andere?...
- Anschließend die Gottesperle: Im Religionsunterricht fragen wir immer wieder nach Gott, suchen Bilder und Vorstellungen von ihm in biblischen Geschichten, denken über eigene Vorstellungen nach und tauschen uns darüber aus, entdecken wie Menschen in ihrem Leben, in Kunst und Musik einen Zugang zu Gott finden.
- In einer dritten Stunde: Die Perle der Stille. Menschen begegnen Gott meist in der Stille. Da geben wir ihm Raum uns nahe zu kommen. Hier kann schon eine erste Stilleübung eingeübt werden, oder der Morgenkreis wird eingeführt: ICH bin da; wir werden still und dürfen Gott alles erzählen, was uns bewegt.
- Im Laufe des Schuljahres können dann an passender Stelle die anderen Perlen eingeführt werden.

- **Elternarbeit**

Nehmen Sie zu Beginn des Schuljahres Kontakt zu den Eltern auf.

- Stellen Sie sich beim Elternabend auch als Religionslehrkraft den Eltern vor.
- Geben Sie den Eltern einen Überblick, was in diesem Schuljahr im Religionsunterricht laufen wird.
- Signalisieren Sie Gesprächsbereitschaft, wenn Fragen oder Sorgen bei den Eltern aufkommen sollten (z. B. wenn das Thema „Tod und Sterben“ ansteht).
- Laden Sie die Eltern zu geplanten Andachten und Schulgottesdiensten mit ein.
- Wenn Sie Fachlehrkraft sind, nehmen Sie Kontakt zur Klassenleitung auf und fragen Sie, ob Sie zum Elternabend kommen können.
- Sollte das nicht möglich sein, schreiben Sie den Eltern einen Brief, in dem Sie sich vorstellen.

Viele Ideen dazu finden Sie auf der [Homepage des RPZ Heilsbronn](#).